

## Design S. Fabre Ilm

# Schienenkuli in 1:22,5

Die Firma Strüver aus Hamburg hat seit den 1940er-Jahren viele kleine, zweiachsige Schienentraktoren mit einem 6 PS Einzylinder-Dieselmotor für 500 mm bis 900 mm Spurweite hergestellt. Dies erlaubte es, Wagen auf Industriegleisen zu rangieren. Diese einfachen, kleinen Fahrzeuge hatten keine Karosserie, Motoren- und Getriebeteile waren sichtbar, was ihnen ein besonderes Aussehen verlieh. Bremsklötzte der hinteren Achse, Stossstangen, Boden sowie Fahrersitz der einfachen und ökonomischen Konstruktion bestanden aus Holz. Diese Fahrzeuge werden in der Industrie heutzutage kaum mehr verwendet, einige Exemplare sind jedoch noch in Museen und bei Sammlern zu bewundern.

Das Modell wurde handwerklich aus Metallgussteilen mithilfe der Originalformen von Design S. Fabre hergestellt und fährt auf Gartenbahn-Gleisen von 45 mm Spurweite. Es stellt die grössten Schienenkulis der Firma Strüver dar. Die Holzteile sind aus echtem Eichenholz, ein Bühler-Motor treibt beide kugelgelagerte Achsen an, und die Stromaufnahme erfolgt durch die vier Räder, deren Bandagen aus rostfreiem Stahl bestehen. Ein zweiter, batteriege-speister Motor dreht das typische Schwungrad unabhängig von der Bewegung des Schienenkulis, selbst im Stillstand des Fahrzeugs. Die Herstellerschilder bestehen aus geätzter Bronze, das «Schienenkuli Strüver»-Schild vorne aus geätztem Neusilber. Der Rahmen des 120 mm langen, 72 mm breiten und 540 g schweren Modells



ist gemäss dem Original schwarz, die Aggregate sind grau lackiert (andere Farben auf Wunsch). Es wird in einer hübschen Präsentationskiste aus Holz geliefert.

Interessenten wenden sich bitte direkt an:

**Design S. Fabre**

Chemin de la Cigale 3, 1302 Vufflens-la-Ville

Tel. 021 701 05 21

[sebastien.fabre@bluewin.ch](mailto:sbastien.fabre@bluewin.ch)

[www.swisstrains-stp.ch](http://www.swisstrains-stp.ch)

## Kiss Ilm

# Wiederauflage RhB Ge 4/6

Erstmals wird ein bereits produziertes Modell ein zweites Mal angeboten. Nachdem 2015 mit dem Krokodil der Klassiker der RhB realisiert wurde, hat man sich in Viernheim nochmals entschlossen, den Wünschen der Modellbahner nachzukommen und eine allerletzte Serie der RhB Ge 4/6 anzubieten.

Dabei wurde das Modell massgebend überarbeitet. Anpassungen im Bereich des Daches und der Frontfenster wurden vorgenommen. Seit dem Modell der RhB G 2 × 2/2 gehören funktionierende Führerstandtüren auch in Ilm zum Standard bei Kiss-Modellen. Der bewährte Antrieb wurde von der 1. Serie übernommen. Neu verfügt das Modell

über einen serienmäßig eingebauten ESU V4.0XL Sounddecoder mit Powerpack, der für Licht, Sound und Traktion zuständig ist. Die Beleuchtung wurde neu mit langlebigen LED realisiert.

Das Fahrzeug wird in drei verschiedenen Varianten angeboten, Nr. 354 in der Ursprungsausführung ohne grossen Schienennäumer, dafür mit kleinen Bahnräumern. Auch im Bereich der Stromabnehmer wurden einige Details dem Vorbild angepasst. Die Beschriftung von Ge 4/6 Nr. 353, der aktuell noch bei der RhB im Einsatz stehenden Lok, entspricht dem heutigem Stand, bei den Varianten dem damaligen Stand. Wieder einmal eine Nasenlänge der Konkurrenz voraus, ist der aus Messing geätzte Stufenschalter im Führerstand.

Last but not least sind dem Modell für Vitrinenfahrer oder Modellbahner mit grossen Radien geschlossene Schienennäume beigefügt. Das Modell ist für einen Radius ab 800 mm konstruiert und wird ab zweiter Maihälfte beim Fachhandel bereitstehen.

Erhältlich im spezialisierten Fachhandel.